



Nicht sehen und doch glauben! - Apostel Wilhelm Hoyer im Kreis der Jugend

Apostel Wilhelm Hoyer feiert mit mehr als 320 Jugendlichen aus fünf Kirchenbezirken (Bochum, Duisburg, Gelsenkirchen, Niederrhein und Ruhr-Emscher) den Jugendgottesdienst in der Gemeinde Oberhausen-Mitte (Bezirk Ruhr-Emscher).

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus Matthäus 28, Verse 16 und 17 zugrunde: "Aber die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, wohin Jesus sie beschieden hatte. Und als sie ihn sahen, fielen sie vor ihm nieder; einige aber zweifelten."

Glaube vs. Zweifel

Beim Glauben liegt oft dicht der Zweifel, so leitete der Apostel seine Predigt ein. Ist Jesus wirklich auferstanden? Man ist zwischen Glaube und Zweifel hin- und hergerissen, wie z. B. der Apostel Thomas aus dem neuen Testament. Unser Leben wird oftmals davon bestimmt. Zweifel, als Methode des Hinterfragens, ist etwas Gutes in Bezug auf die technische oder medizinische Entwicklung.

Glaube als für wahr halten ist zu schwach. Glaube ist feste Zuversicht dessen, was wir nicht sehen. Dinge, die wir nicht gesehen haben sind doch wahr, auch wenn sie oftmals unseren Erfahrungshorizont überschreiten. Es soll zum Ausdruck kommen, dass die Auferstehung Jesu Wahrheit ist. Apostel Hoyer gab den Hinweis, dass auch Gott noch heute Dinge tut, die wir für unmöglich halten. Jesus Christus ist immer größer, als alles was wir denken können. Bei Gott ist kein Ding unmöglich. Jesus Christus ist auferstanden, damit wir zu unserer Auferstehung gelangen.

In weiteren Verlauf wurden Priester Hansmann-Sandfort (Bezirk Ruhr-Emscher), Bezirksältester Zisowksi (Bezirk Bochum) und Bezirksevangelist Stramka (Bezirk Gelsenkirchen) zu einem Predigtbeitrag aufgerufen.

Aus drei und zwei wird eins

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde Priester Hansmann-Sandfort als neuer Bezirksjugendbeauftragter für die Bezirke Duisburg und Ruhr-Emscher beauftragt. Die bisherigen Bezirksjugendbeauftragten Bezirksevangelist Hillbrecht (Bezirk Duisburg), Priester Hellmich und Priester Wojtusich (beide Bezirk Ruhr-Emscher) wurden aus ihren Beauftragungen verabschiedet. Sie

stehen bis zum Ende des Jahres 2017 als Unterstützung Priester Hansmann-Sandfort zur Seite. Der Bereich der Jugend der Kirchenbezirke Duisburg und Ruhr-Emscher arbeitet seit einiger Zeit eng zusammen und gestaltet gemeinsame Jugendgottesdienste, Jugendchorproben und Freizeitaktivitäten.

Nach dem Gottesdienst traf sich der Apostel und seine Begleitung mit den Jugendlichen zu einem Austausch bei Kaltgetränken, Kaffee und Knabberein.

23. April 2017

Text: Jens Wojtusich

Fotos: Hanna Ruhnke

